

Energie und Kosten sparen

Handling von Prozessabfällen

Gerade in der Produktion von Verpackungen ist ein verlässliches Handling der Prozessabfälle von hoher Bedeutung, da die Prozesse immer schneller und komplexer werden. Mit ausgereifter Technik tragen Anlagen der G. H. Krämer Lufttechnik GmbH & Co. KG aus dem hessischen Grünberg zu erhöhter Prozesssicherheit und Produktivität einerseits und zu ökonomischer Wertstoffnutzung andererseits bei.

Seit mehr als 40 Jahren ist Krämer ein zuverlässiger Hersteller von Absaug- und Entsorgungssystemen für Stäube, Späne und Prozessabfälle. Daraus ist ein Erfahrungsschatz gewachsen, der konzentriert für die Anwendung von Kunden eingesetzt wird. Je individueller die Aufgabenstellung, desto wichtiger sind Know-how und Erfahrung bei Auslegung, Ausführung, Inbetriebnahme und Service einer Anlage. Krämer-Anlagen werden in Deutschland geplant, hergestellt sowie weltweit geliefert und montiert. Nicht zuletzt greift bei steigenden Energiepreisen aber auch das Kostensparargument. Durch die Reinigung der Prozessluft und deren Rückführung in die Produktionsstätte können im Winter enorme Energiekosten eingespart werden. Dem unternehmenseigenen Qualitätsanspruch wird auch offiziell Aus-

Förderanlage für Kunststoffspäne.

druck verliehen, das VdMA-Mitglied ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert.

Einfach warme Luft

Die maßgeschneiderte Dimensionierung und Regelung der Anlagen von Krämer Lufttechnik sorgt dafür, dass der Verbrauch an elektrischer Energie reduziert wird. So tragen hohe Wirkungsgrade von Ventilatoren und geringe Filterwiderstände zur Kostenersparnis bei. Die abgesaugte Prozessluft ist wertvoll, weil sie bereits klimatisiert, also erwärmt oder gekühlt ist. Sie so zu reinigen, dass sie den Produktionshallen wieder zugeführt werden kann, ist ökonomisch und ökologisch mehr als sinnvoll. Ein weiteres kostensparendes Element ist die flexible Gestaltung und Auslegung der Anlagen, die die schnelle und effiziente Anpassung bei sich verändernden Kapazitäten der Kunden ermöglicht.

Produktivität und Wertstoffnutzung

Bei der immer anspruchsvoller werdenden Produktion von Verpackungen kommt es vor allem auf Zuverlässigkeit an: Fräs-, Stanz- und Schneidabfälle müssen effektiv aus der Produktion entfernt werden, damit Produkte unbeschadet bleiben. Prozessabfälle müssen sofort sicher, effizient und rationell abgefordert und weiterbearbeitet werden, damit es nicht zu Störungen oder gar Ausfällen in der Produktion kommt. Dazu bedarf es klarer Anlagenkonzepte: Zuverlässige Steuerungs- und Überwachungskomponenten sowie die redundante Ausführung kritischer Anlagenteile sind unabdingbar.

Die meisten Fräs-, Stanz- oder Schneidabfälle sind Wertstoffe und können nach der Aufbereitung entweder dem Produktionsprozess wieder zugeführt oder als Recyclingware vermarktet

werden. Die Anlagen transportieren und lagern das anfallende Material zwischen den Aufbereitungsschritten effizient, sicher und staubfrei. Zerkleinerungs-, Entstaubungs- und Mahleinrichtungen sowie Pressen, Silo und sonstige Sammelvorrichtungen werden maßgeschneidert in den Prozess integriert.

Krämer-Anlagen sind nie gleich. Aber immer spielen sie eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, lästige manuelle Entsorgungsarbeiten durch Absaugtechnik zu ersetzen, Maschinen und deren Umgebung effizient sauber zu halten, Platz zu sparen, Produkte nicht zu verunreinigen, lange Standzeiten wegen Reinigungsarbeiten zu verhindern oder Wartungsintervalle zu verlängern.



Saving Energy and Utilising recyclable Potential

Especially within the production of packages, the reliable handling of the process waste material is of great significance as the speed and complexity of processes is consistently increasing. Plants provided by the company Krämer Lufttechnik on the one hand contribute to the process reliability and the productivity due to well-engineered technology and on the other hand to the economic utilisation of the recyclable potential. The custom-designed dimensioning of the plants and the deployment of modern control technology for a completely automated sequence ensure for energy savings. Most of the waste generated through machining, stamping and cutting dispose of recyclable potential and can be returned to the production cycle after treatment or marketed as recycling material. The plants transport and store the occurring material efficiently, safe, and dust-free in-between the individual steps of the treatment.

PJ

